

# PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Jerzens  
**am Montag, den 11. Oktober 2021 um 20.00 Uhr**  
im Gemeindesaal Jerzens

**Anwesend:** Raich Karl, Gritsch Michael, Lederle Manfred, Fink Karsten, Haas Alexander, Sturm Dietmar, Wechselberger Melanie, Wohlfarter Roland, Eiter Tobias

**Entschuldigt:** Reinstadler Sascha, Haid Johann,

## Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters  
Beratung und Beschlussfassung über:
2. Straßenerhaltung im Dorfbereich
3. Reparaturen sanitäre Einrichtung Gemeindesaal
4. Kostenanpassung Mittagsbetreuung
5. Über- und Unterschreitung Haushaltsplan 2021
6. Anträge Anfragen Allfälliges

### 1. Bericht des Bürgermeisters:

- a) Die Firma Frickonsult GmbH hat für den Schlachthof Pitztal ein Betriebskonzept erstellt. Die Firma wurde auch damit beauftragt für die Mühle Ritzenried ein Betriebskonzept zu erstellen. Die Kosten hierfür übernimmt der TVB Pitztal.
- b) Bei der Weginteressentschaft Kienberg-Steinhof ist jeweils zu 50 % die Gemeinde Wenns und die Gemeinde Jerzens beteiligt. Die Mitglieder der Weginteressentschaft sollen um alle Grundbesitzer im Bereich Stein erweitert werden. Bei einer gemeinsamen Begehung mit Vertretern der BH Imst und der Abteilung Güterwege wurde der Zustand der Straße als in Ordnung befunden. Der Straßenabschnitt vor dem Haus von Frau Schöpf wird repariert. Erst nach der Durchführung der Reparaturen wird von Seiten der Gemeinde einer neuen Weginteressentschaft zugestimmt.
- c) Das Ferienresort Kaitanger ist nun im Grundbuch eingetragen. Neuer Besitzer ist die Firma Golden Lodges Pitztal GmbH aus Salzburg. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2022 geplant. Die Fertigstellung des Baus im Winter 2023/24.

## 2. Straßenerhaltung im Dorfbereich

Wie bereits in der Sitzung vom 21. September unter Punkt 8. informiert, müssten einige Straßenabschnitte und alte Eisenleitungen erneuert werden. Finanzierungsplan:

<b>Bauvorhaben</b>	<b>Unterbau&amp;Asphalt</b>
Dorfkreuzung bis Lentsch (bereits beschlossen)	34.500,88 €
Straße Niederhof	55.486,08 €
Straße neben Gemeindehaus (nur Asphalt)	4.174,88 €
Straße restliche Kosten Jägerhof (nicht über Wasserprojekt)	12.000,00 €
<b>Summe Brutto</b>	<b>106.161,84 €</b>

Die Kosten werden jeweils zur Hälfte im Jahr 2022 und 2023 mit der Bedarfszuweisung für das Infrastrukturprogramm Gemeindestraßen beglichen.

Die restlichen Asphaltierungsarbeiten und Ersetzen der Eisenleitungen betrifft die Projekte WVA Dorf und Siedlung Mühlleiten:

<b>Bauvorhaben Projekt Siedlung Mühlleite</b>	
Straße neben Feuerwehrhaus	23.623,84 €
Alten Eisenleitung erneuern	24.792,87 €
<b>Summe Netto</b>	<b>48.416,71 €</b>

<b>Bauvorhaben Projekt WVA Dorf</b>	
Straße Jägerhof	9.947,24 €
Größere Leitung Trinkwasserleitung PE PN16 DA110	17.356,10 €
<b>Summe Netto</b>	<b>27.303,34 €</b>

Die Mehrleistungen beim Projekt Siedlung Mühlleite werden durch die Baukostenunterschreitung und durch eine Erhöhung der Aufnahme des WLF-Darlehens gedeckt. Die Mehrleistungen beim Projekt WVA Dorf sind gedeckt, da die LWL Kosten bei den Gesamtkosten doppelt berechnet wurden.

Bgm.Stv. Gritsch merkt an, dass mit der Firma Strabag schriftlich festgehalten werden muss, dass die dann sanierte Straße beim Feuerwehrhaus auch die Bautätigkeiten des Wohnblocks der WE unbeschadet übersteht. Weiters gibt er zu bedenken, dass die Hochzeigerstraße im Bereich des XPParks Richtung Haag in einem sehr schlechten Zustand ist. Der Straßenabschnitt müsste unbedingt aufgepolstert werden, da hier Gefahr in Verzug ist. Er rechnet mit Kosten zwischen € 10.000 und € 15.000. Es wird ein Angebot eingeholt und zeitgerecht vom Gemeinderat behandelt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Asphaltierungsarbeiten und den Austausch der Wasserleitungen in der Höhe von insgesamt € 164.188,25 netto durch die Firma Strabag durchführen zu lassen.

## 3. Reparaturen sanitäre Einrichtung Gemeindesaal

Für die zwei kaputten Pissoirsteuerungen im Gemeindesaal gibt es keine Ersatzteile mehr. Das heißt, dass die Unterputzkästen herausgespitzt und durch neue ersetzt werden müssen. Geschätzte Kosten hierfür ca. € 1.400 pro Pissior netto zuzüglich der Kosten für Elektriker und Fliesenleger. Die Gesamtkosten für ein Pissior würden ca. € 2.000 netto betragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vier Pissior zum angebotenen Preis der Firma Grutsch zu erneuern. Die Kosten von € 8.000 werden im Budget 2022 aufgenommen.

#### 4. **Kostenanpassung Mittagsbetreuung**

Die Kosten für den Mittagstisch der Kinderessen des Pflegezentrum Pitztals wurden indexangepasst.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kosten für das Mittagessen der Mittagsbetreuung der Kinder vom Kindergarten und der Volksschule von € 5,10 auf € 5,25 ab November 2021 so wie auch in den anderen Gemeinden des Pitztals anzupassen.

#### 5. **Über- und Unterschreitungen Haushaltsplan 2021**

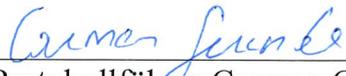
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die momentanen Ausgaben- und Einnahmenüber- und unterschreitungen in der Höhe von € 355.771 laut der Aufstellung vom 11.10.2021. Diese ergeben sich vor allem durch den verzögerten Bau des Wohnblockes der WE, der geringeren Wasser-/Kanalbenützungsgebühren und Müllabfuhrgebühren, der Kommunalsteuer und der Nichtauszahlung der Förderung des Seilbahnprojektes.

#### 6. **Anträge Anfragen Allfälliges:**

- a) Es wird eine Fläche gesucht, auf der die GGAG einen Schuppen errichtet, der in Abteile eingeteilt wird und an interessierte Gemeindebürger als Lagerfläche vermietet werden kann.
- b) Am Samstag, den 16.10.2021 ist Tag der offenen Tür beim Schlachthof Pitztal.
- c) Am 29.09.2021 fand eine Exkursion zum Thema Smart Government (digitale Infrastruktur, Mobilitätskonzept, digitales Amt) statt. Daran haben alle Gemeinden des Pitztals teilgenommen. Es werden pitztalweit Angebote bezüglich digitales Amt, duale Zustellung und digitaler Katasterplan eingeholt.
- d) Da die Parkplätze beim Fußballplatz nicht gut genutzt werden können, werden alle Spiele auf Wennis und Arzl verlagert.
- e) Der Staubentwicklung beim Toyota wird mit dem Kehren der Straße und dem Streuen von Calcium entgegengewirkt.
- f) Die Staubentwicklung im Bereich Kaitanger Richtung Deponie und Hochzeiger ist enorm. Bgm. Raich wird mit Vertretern der Weginteressentschaft Hochzeiger und dem Deponiebetreiber Gespräche führen.
- g) GV Lederle merkt an, dass das Konzept der Milchkuhhaltung auf der Tanzalpe überdenkt werden muss, da es in Jerzens nur mehr 4 Kühe gibt.

Ende: 22:15 Uhr

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister Karl Raich

  
\_\_\_\_\_  
Protokollführer Carmen Grundl

Gemeinderat: